

# d' Bettschohner



## Schnitzelbank 1929

1. 's Birofach, waiss jede Ma,  
Het in Basel usgestellt gha;  
Wie's so isch in däne Fälle,  
Ich au das e besi Wälle.  
Vorhär mues, isch's nit e Hohn,  
Uf d'Studierais e Kommission;  
Wie-me si will arrangiere  
Mues-me-n-in Bärlin studiere.
2. 's hänn im Volkshus ständig Zwischt  
Sozial- und Kommunist;  
Drum dert äne, 's isch nit ibel,  
Haut's der Kommunist in Kibel.  
Wenn säll Hus isch ebbe-z'glai  
Fir die Ummebalgerei,  
Kennt-me e-n-Arena baue,  
Wo si sich der Sagg verhaue.
3. Kürzlig, nai wie isch das glatt,  
Lauft der Eliphant in d'Stadt;  
Isch denn, wo-ner niem het troffe,  
Wieder zrug in Zwinger gloffe.  
Hätt 's Kamel dä Usflug gmacht,  
Das wär nimmi ko bis z'nacht;  
's hätt in däne kurze Stunde  
Sicher viel Bikannti gfunde.
4. Vor der Nationalrotswahl  
Ich passiert e bsundre Fall;  
Am Minschter obe, wie si wisse,  
Tien si roti Fahne hisse.  
Parteihass, bisch sowyt ko,  
Mechte mir jetz froge do,  
Dass efangs me zuem Entsetze,  
Uf de Tirm tuet d'Muni hetze.
5. Iber d'Glynig vo de Räche,  
Het me viel scho heere spräche;  
's täte Lyt us feine Graise  
In die Glynig ufferaise.  
Grossgrund- und au Autobsitzer,  
Halbwältmensche, kecki Fitzer,  
Fräulein, wo's sunscht zimftig schletze,  
Len sich dert ain inesetze.
6. Bummi, Du besch 's Mäxli graizt;  
Drum me Dir ain inchaizt;  
Grossi Gosche, händle, zangge,  
Koschtet Di e mänge Frangge.  
Tät-me diggi Ränze strofe,  
Kenntet baidi ihr nimm schlofe;  
's kennt Hans no Hairi prable,  
's miesste baidi glychviel zahle.
7. Mindri Stadt und Café Spitz  
Sin im Vogelgryff sy Sitz;  
Zue sym letschte-n-Ummefiehre  
Tuet-me neu ihn kostümiere.  
Doch zum Tanze fählt-em d'Lust,  
Will sy Costim isch verpfuscht;  
Denn der Schwanz, wo dra isch hinde,  
Mien-sem z'erscht no uffebinde.
8. Mängi Basler Frau isch färn  
Graist in d'Saffa dert uf Bärn;  
Rede hänn si dobe ghalte  
Iber d'Zucht vo ihrem Alte.  
Und er ka das Lied jetz blose,  
Dass sy Frau jetz a-het d'Hose,  
Folgt-er nit, kriegt är verdegge  
Uf der Motsch und d'Augedegge.
9. 's Strandbad Märgt isch jetz im Schwung,  
Bi de Basler, Alt und Jung;  
's hängge dert die Glai und Grosse  
In der Rhystrom ihri Flosse.  
Jungi Hiehnli, alti Guttre,  
Dien drin ummenander pfluttre;  
Und au mänge-n-alte Prasser  
Spielt no Zirkus unterm Wasser.
10. 'z Basel waiht jetz Grosstadtluft  
Und im Kichli Revue-Duft;  
Scheen isch dert vor alle Dinge,  
Dass si all's us Liebi bringe.  
D'Costim-Pracht isch luxuriös,  
Nur e wenig stark porös;  
Kasch de Girls derdur, persee,  
Das und säll und's Fidle gseh.